

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 16 (1898)
Heft: 270

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester
Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22,
2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonniert werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Admini-
stration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3,
Etranger: un an fr. 22,
2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux, — l'Etranger, aux
offices postaux ou par mandat postal, à
l'Administration de la feuille, à Bern.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendblättern verschickt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Bern, et par les Agences de publicité.	

Inhalt — Sommaire

Verfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs
de commerce. — Bewilligung zum Mitführen von Waren. — Autorisation à voyager
avec des marchandises. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Muster und
Modelle. — Dessins et modèles. — Schweizerische Emissionsbanken: Wochensituation;
Generalisation; Spezifikation der gesetzlichen Barschaft. — Banques d'émission suisses:
Situation hebdomadaire; Situation générale; Spécification de l'encaisse légale. —
Arbeitslöhne in Frankreich. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Verfolgte Taxkarten für Handelsreisende.

Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

Zürich (Bezirk). 24. September. Nachträge: Nr. 1148, anstatt Leon Peisach:
Hans Schmerler. Bilder, Spiegel etc. Nr. 2340, anstatt Jakob Bild:
Josef Messer. Buchhandlung.

Bewilligung zum Mitführen von Waren.

Autorisation de voyager avec des marchandises.

Zürich. 26. September. Bernhard Berger, Dufourstrasse 132, Zürich V.
Seidenstoffresten.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1898. 21. September. Die Firma **G. Bosshard** in Zürich (S. H. A. B.
vom 21. Februar 1883, pag. 173) ist infolge Verkaufs des Geschäftes er-
loschen.

21. September. Die Firma **G. Klauser, Hutmacher, Nachf. v. H. Naef**
in Zürich (S. H. A. B. vom 17. Juli 1883, pag. 837) zeichnet nur noch:
G. Klauser und verzeigt als nunmehriges Domizil und Wohnort des In-
habers: Zürich I und als Geschäftslokal: Poststrasse 10.

21. September. In der Firma **E. Lange, vorm. E. Lange & Cie** in
Zürich III (S. H. A. B. vom 10. August 1897, pag. 853) ist die Prokura
des Rudolf Staeger infolge Austrittes aus dem Geschäfte erloschen.

21. September. Inhaber der Firma **J. Schneider, n. d. Krone** in Pfäff-
ikon ist Jakob Schneider, von und in Pfäffikon. Fuhrhaltere und Fabrikation
von und Handel in gebrannten Wassern. Seestrasse neben der Krone.

21. September. Inhaber der Firma **J. Meier-Altorfer** in Pfäffikon ist
Jakob Meier-Altorfer, von Winkel (Bülach), in Pfäffikon. Metzgerei und
Wursterei. A. d. Seestrasse.

22. September. Die Firma **Albert Reimann** in Pfäffikon (S. H. A. B.
vom 23. Juli 1883, pag. 849) zeichnet nunmehr **A. Reimann** und verzeigt
als Bürgerort des Inhabers: Pfäffikon, als Natur des Geschäftes: Hotel,
Sennerei und Käsehandlung, und als Geschäftslokal: Z. Bahnhof.

22. September. Aus dem Vorstände der Genossenschaft **Konsum-
verein Aathal** in Seegraben (S. H. A. B. vom 9. November 1887, pag. 849)
sind getreten: Ferdinand Maurer, Heinrich Hämig und Conrad Reutlinger,
und neu gewählt worden: Ulrich Schmid, als Präsident; Alfred Hämig, von
Üster und Johann Tobler, von Mönchaltorf, beide als Beisitzer; sowie Rudolf
Witz, bisher Beisitzer, als Quästor. Schmid ist von und alle in Seegraben.

Bern — Berne — Berna

Bureau de Courtelary.

1898. 23. septembre. La raison **Ernest Grossniklaus**, imprimerie,
papeterie, à St-Imier (F. o. s. du c. du 10 février 1883, n° 17, page 122),
est éteinte ensuite du décès de son chef.

Ernest Grossniklaus et Emile Grossniklaus, originaire de Spirenwald
(Berne), demeurant à St-Imier, ont constitué sous la raison **Grossniklaus
frères**, une société en nom collectif qui a son siège à St-Imier et com-
mencera ses opérations le 1^{er} octobre 1898. Elle reprend l'actif et le passif de
la maison «Ernest Grossniklaus», à St-Imier. Genre de commerce: Im-
primerie, papeterie et édition du «Jura bernois» et de la «Récréation».

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

22. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Fankhauser
& Stalder** in Langnau (S. H. A. B. Nr. 70 vom 11. März 1896, pag. 286)
hat sich aufgelöst. Die Firma ist daher erloschen. Aktiven und Passiven
gehen über auf die Einzelfirma «Ulrich Stalder».

Inhaber der Firma **Ulrich Stalder** in Langnau ist Ulrich Stalder, von
Lützelstüh, in Langnau. Dieselbe übernimmt Aktiven und Passiven der
erloschenen Firma «Fankhauser & Stalder». Natur des Geschäftes: Velohandlung
Geschäftslokal: an der Bleichstrasse.

Bureau de Porrentruy.

21 septembre. Le chef de la maison **Henry Augustin**, à Boncourt, est
Augustin Henry, originaire de Besançon, domicilié à Boncourt. Genre de
commerce: Epicerie.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1898. 23. September. Unter dem Namen **Viehuchtgenossenschaft
Rothenthurm** hat sich, mit dem Sitze in Rothenthurm, auf unbestimmte
Dauer eine Genossenschaft gebildet; diese bezweckt, durch Ankauf und
Halting eines vorzüglichen Zuchtstieres und durch Auswahl einer Anzahl
weiblicher Zuchttiere reinster Abstammung der Schwyzer Viehrasse und
möglichst rationelle Aufzucht des Jungviehes, sowie durch Führung eines
Zuchtregisters auf Vervollkommen der Schwyzer Viehrasse nach Kräften
hinzuwirken, um dadurch den Anforderungen von in- und ausländischen
Käufern besser entsprechen zu können und damit einen grösseren Gewinn
ihrer züchterischen Tätigkeit zu erreichen. Die Statuten sind am 31. März 1898
festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Landwirt werden,
welcher die Statuten unterzeichnet und wenigstens einen auf seinen Namen
lautenden Anteilschein von Fr. 50 erwirbt. Nach der Konstituierung geschieht
die Aufnahme neuer Mitglieder durch die Vereinsversammlung, welche auch
die Einkaufsgebühr bestimmt. Solange die Auflösung der Genossenschaft
nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied auf Schluss des Rechnungsjahres
(31. Dezember), bei wenigstens dreimonatlicher schriftlicher Anzeige an
den Vorstand, der Austritt frei. Genossenschafter, welche vor Ablauf der
ersten fünf Jahre ihrer Mitgliedschaft austreten, verzichten damit auf sämt-
liches Genossenschaftsvermögen, mit Inbegriff ihres einbezahlten Beitrages.
Durch den Tod eines Genossenschafters gehen Anteilschein und die Pflichten
auf einen Erben über, sofern die Erbberechtigten keinen Verzicht auf den
Genossenschaftsanteil leisten. Der Ausschluss aus der Genossenschaft kann
mit zwei Dritteln sämtlicher Stimmen ausgesprochen werden; die Genossen-
schaftsversammlung beschliesst in jedem einzelnen Falle über die Höhe
des vom Ausgeschlossenen zu zahlenden Beitrages. Bei freiwilligem Aus-
tritt und bei erfolgtem Ausschluss hat der Betreffende oder sein Rechts-
nachfolger keinen Anspruch mehr an dem Genossenschaftsvermögen. Das
zum Betriebe und zur Sicherung der Genossenschaft erforderliche Kapital
wird beschafft durch Einlösung von Anteilscheinen, durch die Einschreib-
gebühren in das Zuchtregister, durch das Sprunggeld, durch Staats- und
Vereinsbeiträge, durch dem Zuchtstier zufallende Prämien und durch Anleihen.
Für die Schulden und Verpflichtungen der Genossenschaft haftet nur das
Vereinsvermögen; die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist aus-
geschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch
schriftliche Anzeigen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Haupt-
versammlung, der Vorstand, die Experten und die Rechnungsprüfer. Der
auf zwei Jahre gewählte Vorstand besteht aus drei Mitgliedern: Präsident,
Vizepräsident und Kassier, und Schreiber. Der Präsident und der Schreiber
führen kollektiv die verbindliche Unterschrift. Präsident ist Pius Schuler,
in Biberegg; Vizepräsident und Kassier ist Peter Marty, in Unterberg;
Schreiber ist Präsident Franz Schuler, z. Adler; alle von und in Rothen-
thurm.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1898. 21. September. Die Firma **Gebr. Pfister (Pfister frères)** in
Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 108 vom 1. Mai 1893, pag. 435) erteilt Pro-
kura an Trauegg Näf, von Basel, wohnhaft in Schaffhausen.

21. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **H. Pfeiffer
& Cie** in Neunkirch (S. H. A. B. Nr. 192 vom 30. August 1893, pag. 782)
hat sich aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma **H. Pfeiffer & Cie**
in Liquidation durch die Gesellschafter, Hermann Pfeiffer und Emil Hallauer,
besorgt, welche kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führen.

21. September. Inhaber der Firma **H. Pfeiffer** in Neunkirch ist Hermann
Pfeiffer, von Neunkirch, wohnhaft in Neunkirch. Natur des Geschäftes:
Weinhandlung. Geschäftslokal: z. Linde Nr. 151.

23. September. Die Firma **J. G. Fischer** in Schaffhausen (S. H. A. B.
Nr. 150 vom 9. Juni 1896, pag. 622) ist infolge Liquidation des Geschäftes
erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1898. 19. September. Inhaber der Firma **Hemmi-Trepp** in Araschgen
welche am 1. Juni 1898 entstanden ist, ist Heinrich Hemmi-Trepp, von
Churwalden, wohnhaft in Araschgen. Natur des Geschäftes: Wirtschaft und
Mineralwasserexport. Geschäftslokal: z. Hof.

19. September. Die Firma **G. Bachmann** in Chur (S. H. A. B. 1896,
pag. 241) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **M. Bachmann** in Chur ist Witfrau Margreth
Bachmann, von Feusisberg (Schwyz), in Chur. Diese Firma hat das Ge-
schäft der erloschenen Firma G. Bachmann mit Aktiva und Passiva unterm
18. November 1897 übernommen. Natur des Geschäftes: Spezereihandlung.
Geschäftslokal: Regierungsplatz Nr. 77.

19. September. Die Firma **Christian Tester** in Chur (S. H. A. B. 1883,
pag. 305) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

19. September. Die Firma **A. Bodemer** in Chur (S. H. A. B. 1883,
pag. 219) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

20. September. Inhaber der Firma **Peter Hitz-Luzi** in Chur, welche am
23. April 1898 entstanden ist, ist Peter Hitz-Luzi, von Churwalden, wohn-
haft in Chur. Natur des Geschäftes: Café-Restaurant. Geschäftslokal: Café
Calanda.

20. September. Die Firma **M. Stecher** in Chur (S. H. A. B. 1897,
pag. 1006) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

21. September. Die Firma **Stephan Kaiser** in Chur (S. H. A. B. 1893,
pag. 505) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

21. September. Aus dem Verwaltungsrate der **Konsumgenossenschaft Rhätia** in Landquart (S. H. A. B. 1897, pag. 861) sind Albert Gohl und Franz Bissig ausgetreten. An deren Stelle wählte die Generalversammlung vom 27. März 1898 als Buchhalter: Karl Oeschger, Lagerhausverwalter, und als Beisitzer und Kontrollor: Heinrich Schneider, Bahnmeister, beide in Landquart wohnhaft.

21. September. Johanna Christ und Betty Christ, beide von und in Chur, haben unter der Firma **Schwester Christ** in Chur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 23. April 1895 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Modes und Trauerartikel. Geschäftslokal: Untere Gasse Nr. 231.

22. September. Die Aktiengesellschaft **Passugger Heilquellen** in Churwalden (S. H. A. B. 1896, pag. 431) hat in ihrer Generalversammlung vom 7. Juni 1898 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der im Handelsregister eingetragenen Tatsachen getroffen: Das Aktienkapital ist auf Fr. 600,000, eingeteilt in 600 Aktien zu Fr. 1000, festgesetzt worden, wovon jedoch z. Z. nur 300 ausgegeben und einbezahlt sind. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt der Präsident des Verwaltungsrates an Stelle des Betriebsdirektors Thomas Casparis, in Zürich. Präsident des Verwaltungsrates ist E. Fenner-Ryffel, in Zürich. Die Gesellschaft erteilt Einzelprokura an Th. Casparis, Direktor, in Zürich, und an A. Brenn in Passugg, Direktor des Kurhauses.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Brugg.

1898. 20. September. Die Genossenschaft unter der Firma **Käsergesellschaft Hausen** in Hausen (S. H. A. B. 1897, pag. 608) hat an Stelle von Abraham Baumann zum Vicepräsidenten gewählt: Joh. Jakob Schatzmann, Wirt, von und in Hausen; an Stelle von Friedrich Gloor, zum Aktuar: Johann Schaffner, Abrahams, von und in Hausen; an Stelle von Friedrich Widmer, zum Kassier: Johannes Meyer, Johs., von und in Hausen, und an Stelle von Johann Jakob Meier, Hs. Jakobs, zum Beisitzer: Johann Friedrich Rohr, von und in Hausen. Der Präsident oder sein Stellvertreter führen kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bezirk Kulm.

21. September. Die Firma **Johannes Blaser, Käser** in Gontenschwil (S. H. A. B. 1891, pag. 228) ist infolge Wegzugs des Inhabers und Aufgabes des Geschäfts erloschen.

Bezirk Lenzburg.

21. September. Jakob Fehlmann und Otto Fehlmann, beide von und in Seon, haben unter der Firma **J. & O. Fehlmann** in Seon eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1898 ihren Anfang nimmt. Natur des Geschäftes: Manufakturwaren migros und detail; Anfertigung von Herren- und Damenkleidern. Geschäftslokal: Seon, bei der Aabachbrücke; Lenzburg Rathausgasse 19.

Bezirk Zofingen.

22. September. Der Verein unter der Firma **Kulturgesellschaft des Bezirks Zofingen** in Zofingen (S. H. A. B. 1895, pag. 72) hat seinen Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Jakob Rahm, Grossrat, von Unterhallau, in Aarburg; Vicepräsident ist Werner Merz, Pfarrer, von Menziken, in Zofingen; Korrespondent ist August Strahl-Imhof, von und in Zofingen, und Protokollführer ist Hans Basler, Grossrat, von und in Bottenwil. Der Präsident oder der Vicepräsident führt kollektiv je mit dem Korrespondenten oder mit dem Protokollführer die rechtsverbindliche Unterschrift.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona.

1898. 22. settembre. Proprietario della ditta individuale **Andrea Perlasca**, in Bellinzona, è Andrea Perlasca fu Giovanni, di Lugano, domiciliato in Bellinzona. Genere di commercio: Esercizio di birreria e ristorante della Biscia.

22. settembre. Proprietario della ditta individuale **Tettamanti Franco**, in Bellinzona, è Francesco Tettamanti fu Marco, di Como (Italia), domiciliato in Bellinzona. Ditta incominciata nel 1° dicembre 1881. Genere di commercio: Orologeria.

Ufficio di Faido.

22. settembre. La società in accomandita **Giobbi e Compagni**, in Pollegio (F. u. s. di c. del 19 settembre 1898, n° 263, pag. 1097), è cancellata.

Proprietari della ditta collettiva **Giobbi e Compagni**, in Pollegio, sono Nicola Giobbi, fu Loreto, Paolo Giobbi fu Loreto, Antonio Giobbi fu Nicola, Pietro Peduzzi fu Pietro, Giuseppe Berini, di Donato, tutti italiani domiciliati a Pollegio, e Ermano Schulthess, da Kusnacht, domiciliato a Lucerna. Ditta incominciata il 4° giugno 1898. Impegnano la società colla loro firma Nicola Giobbi, Paolo Giobbi e Antonio Giobbi. Genere di commercio: Esercizio di una cava di granito.

Ufficio di Torre.

21. settembre. La ditta **Cadra Giacomo e Comp.**, in Malvaglia (F. u. s. di c. del 11 marzo 1898, n° 76, pag. 312), è cancellata in seguito a scioglimento della società e cessazione di commercio.

Gené — Genève — Ginevra

1898. 21. septembre. La raison **Ami Rivenc**, fabrique de pièces à musique, à Genève (F. o. s. du c. du 22 janvier 1883, n° 6, page 42), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Liste der Muster und Modelle. — Liste des dessins et modèles.

1. Hälfte September 1898. — 1^{re} quinzaine de septembre 1898.

Hinterlegungen. — Dépôts.

5397—5417.

Nr. 5397. 1. September 1898, 6 Uhr p. — Versiegelt — 8 Modelle. — Krallenrollen, sog. «Rügel». — **Wild-Brugger, Jakob**, Holderbank (Aargau, Schweiz). Vertreter: v. Waldkirch, Ed., Bern.

N° 5398. 2. September 1898, 1 h. p. — Ouvert. — 4 dessins. — Etiquettes pour emballages de chocolat, cacao ou articles de confiserie. — **Klaus, Jacques**, Locle (Suisse).

N° 5399. 1^{er} septembre 1898, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Ebauche de montre. — **Kocher & Cie**, Bévillard (Suisse).

Nr. 5400. 2. September 1898, 8 Uhr a. — Offen. — 7 Muster. — Verpackungsmittel. — **Meyerhofer & Fries**, Winterthur (Schweiz).

Nr. 5401. 3. September 1898, 8 Uhr p. — Offen. — 50 Muster. — Baumwollene Bekleidungsstoffe. — **Häberlin, Halter & Cie**, Mühlheim (Schweiz).

Nr. 5402. 2. September 1898, 3 1/4 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Kamin-aufsatz mit Kugellager. — **Egloff & Cie**, Castor, Nied. Rohrdorf (Schweiz).

Nr. 5403. 5. September 1898, 3 Uhr p. — Offen. — 2 Muster. — Kartenbriefe mit Reklamen. — **Leutner, Hermann**, Zürich II (Schweiz).

Nr. 5404. 2. September 1898, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Sammelbuch für Orts-Ansichten. — **Rambuscheck, Paul**, Berlin-Schöneberg (Deutschland). Vertreter: Aumund, J., Zürich.

N° 5405. 6. septembre 1898, 8 h. p. — Cacheté. — 4 modèles. — Drapaux-insignes se fixant aux vêtements ou à la coiffure. — **Hutmacher-Schalch, Chs**, Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: Mathey-Doret, A., Chaux-de-Fonds.

N° 5406. 4. septembre 1898, 1 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Montres. — **Schallenberg, P.**, Chaux-de-Fonds (Suisse).

Nr. 5407. 6. September 1898, 1 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Kaliber für Taschenuhren. — **Flury-Gast, V.**, Biel (Schweiz). Vertreter: Furrer, Gottfr., Biel.

N° 5408. 7. septembre 1898, 12 h. m. — Cacheté. — 6 modèles. — Emballages pour cigarettes. — **Cohen, V.-H.**, Genève (Suisse). Mandataire: Cherbuliez, A.-M., Genève.

N° 5409. 6. septembre 1898, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — **Jeanneret-Rickli, A.**, Colombier (Suisse). Mandataire: Mathey-Doret, A., Chaux-de-Fonds.

N° 5410. 8. septembre 1898, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Coq de mouvement de montre. — **Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon**, Fontainemelon (Suisse).

Nr. 5411. 10. September 1898, 6 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Strickwaren. — **Actiengesellschaft der Mech. Strickereien vormals Zimmerli & Cie**, Aarburg (Schweiz).

N° 5412. 12. septembre 1898, 10 h. a. — Ouvert. — 1 modèle. — Vêrn de tracage pour traceur mécanicien. — **Roch, Pierre**, Chaux-de-Fonds (Suisse).

Nr. 5413/5416. 13. September 1898, 7 1/4 Uhr p. — Versiegelt. — 4 Depots zu 50 Mustern. — Mechanische Stickereien. — **Kuhn & Co**, Degersheim (Schweiz).

Nr. 5417. 13. September 1898, 7 1/4 Uhr p. — Versiegelt. — 35 Muster. — Mechanische Stickereien. — **Kuhn & Co**, Degersheim (Schweiz).

Verlängerungen. — Prolongations.

N° 3552. 15 août 1896, 8 h. a. — (II^e période 1898/1901). — 1 modèle. — Mouvements de montres finis. — **Brandt & Hofmann**, succ. de **F. Bachschmid**, Bienne (Suisse); enregistrement du 10 septembre 1898.

N° 3625. 16. septembre 1896, 5 h. p. — (II^e période 1898/1901). — 1 modèle. — Couronnes pour montres. — **Neukomm & Montandon**, St-Imier (Suisse). Mandataires: Hanslin & Co, C., Berne; enregistrement du 15 septembre 1898.

N° 3633. 23. septembre 1896, 6 1/2 h. p. — (II^e période 1898/1901). — 1 modèle. — Calibres de montres. — **Hecht, Félpe**, Genève (Suisse). Mandataire: Imer-Schneider, E., Genève; enregistrement du 10 septembre 1898.

Löschungen. — Radiations.

N° 617. 8. juillet 1893. — 1 modèle. — Calibre de montre 9 lignes à vue.

Nr. 3439/3440. 1. Juli 1896. — 2 Depots zu 50 Mustern. — Stickereien.

Nr. 3443. 6. Juli 1896. — 50 Muster. — Stickereien.

Nr. 3444. 6. Juli 1896. — 2 Modelle. — Holzschnitzereien.

N° 3445. 4. juillet 1896. — 1 modèle. — Calibres de montres.

Nr. 3446. 9. Juli 1896. — 1 Modell. — Metallplatten.

Nr. 3448. 10. Juli 1896. — 24 Muster. — Verschiedenfarbige Bastgeflechte.

Nr. 3449. 11. Juli 1896. — 3 Modelle. — Geflochtene Stuhloberteile.

Nr. 3450/3452. 13. Juli 1896. — 3 Depots zu 50 Mustern. — Stickereien.

Nr. 3453. 14. Juli 1896. — 27 Muster. — Verschiedenfarbige Bastgeflechte.

Nr. 3454. 13. Juli 1896. — 1 Modell. — Holzschnitzerei.

Nr. 3456. 14. Juli 1896. — 50 Muster. — Hutzgeflechte.

Nr. 3457/3459. 15. Juli 1896. — 3 Depots zu 50 Mustern. — Mechanische Stickereien.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation effective	Totaler Barvorrat Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulation Circul. non couv.	Verfügb. Barvorrat Encaisse disponible
1897				
Durchschnitt — Moyenne	186,795	99,975	85,820	20,209
Maxima	211,590	107,139	107,816	28,272
Minima	172,877	94,868	75,690	14,818
1898				
1. Semester — 1^{er} semestre.				
Durchschnitt — Moyenne	189,944	108,058	86,886	21,402
Maxima	204,160	106,310	99,422	25,818
Minima	188,169	99,948	87,404	18,164
3. Quartal — 3^e trimestre.				
2. Juli — 2 juillet	196,604	108,885	92,719	21,704
9. Juli — 9 juillet	194,125	104,880	89,765	22,488
16. Juli — 16 juillet	190,166	104,744	85,422	28,588
23. Juli — 23 juillet	188,001	105,329	82,672	24,464
30. Juli — 30 juillet	190,568	104,560	86,298	25,664
6. August — 6 août	188,901	105,492	88,409	24,112
13. August — 13 août	188,414	105,164	83,250	24,031
20. August — 20 août	186,715	105,420	81,295	24,834
27. August — 27 août	185,603	104,774	80,329	24,579
3. September — 3 septembre	189,899	104,482	85,487	28,505
10. September — 10 septembre	190,772	104,190	86,582	22,546
17. September — 17 septembre	190,598	104,592	86,001	22,248
24. September — 24 septembre	192,994	104,816	88,178	21,956

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 24. September 1898.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 24 septembre 1898.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken	Uebrige Kassabestände		Total	
		Emission	Circulation	Gesetzliche Notendeckung 40 % der Zirkulation Couverture légale des billets 40 % de la circulation	Frei verfügbarer Teil Partie disponible	Billets d'autres banques d'émission suisses	Autres valeurs en caisse		Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen . . .	13,900,000	18,829,950	5,581,980	1,308,720	—	851,150	70,778	47	7,262,628
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal . . .	2,000,000	1,976,700	790,280	129,948	70	57,350	10,742	85	988,321
3	Kantonalbank von Bern, Bern	18,500,000	16,654,350	6,661,740	8,161,890	60	2,973,250	84,237	28	12,861,117
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona . . .	2,000,000	1,977,350	790,940	94,829	—	56,150	76,568	24	1,018,477
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	18,000,000	17,842,700	7,187,080	982,780	20	1,634,400	6,778	23	9,761,038
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer .	1,000,000	985,750	394,300	42,340	—	33,950	3,708	04	474,293
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	3,500,800	8,235,200	1,294,080	439,408	76	210,000	67,338	58	2,010,827
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	8,839,800	1,535,920	325,562	41	318,200	74,286	83	2,253,969
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	987,700	395,080	51,844	89	262,200	82,240	73	791,365
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano . . .	2,000,000	1,973,450	789,380	210,266	30	64,900	75,040	22	1,139,586
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld .	1,000,000	992,850	397,140	126,320	45	215,050	41,852	75	779,368
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,956,000	3,917,700	1,567,080	410,732	10	219,800	4,831	32	2,202,443
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	6,000,000	5,729,350	2,291,740	447,090	—	430,350	226,996	47	3,896,176
14	Banque du Commerce, Genève	19,000,000	17,848,400	7,189,360	2,094,795	—	434,650	9,184	65	9,677,939
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau . .	3,000,000	2,980,450	1,192,180	166,936	44	81,800	5,040	71	1,445,957
17	Bank in Basel, Basel	24,000,000	23,107,750	9,243,100	2,043,360	—	922,150	67,998	82	12,275,903
18	Bank in Luzern, Luzern	5,000,000	4,992,800	1,997,120	705,418	25	191,300	177,593	73	3,071,432
19	Banque de Genève, Genève	4,400,000	3,767,550	1,507,020	542,550	30	288,800	5,049	75	2,346,420
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	27,050,000	24,626,800	9,550,640	5,156,810	76	1,417,700	178,989	89	16,634,140
28	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	2,500,000	2,416,200	966,080	199,125	04	161,850	43,594	39	1,390,449
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg .	1,000,000	963,900	385,560	92,990	—	70,200	5,797	85	554,547
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne . . .	12,000,000	11,094,750	4,437,900	619,789	73	1,467,500	15,014	85	6,540,204
27	Ergarniskasse des Kantons Uri, Altdorf . . .	1,500,000	1,472,750	589,100	70,185	—	103,450	16,554	56	779,289
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans .	979,500	979,450	391,780	84,590	—	13,150	2,672	47	492,192
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel .	8,000,000	7,839,000	2,956,600	441,675	78	386,800	14,123	56	3,796,198
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel .	8,000,000	7,880,850	3,152,340	228,279	50	111,550	8,581	38	3,495,700
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen . .	2,468,050	2,450,850	980,140	358,207	31	381,850	80,569	64	1,750,766
38	Glarner Kantonalbank, Glarus	2,500,000	2,475,100	990,040	122,620	—	75,400	9,099	85	1,197,169
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	5,000,000	4,913,600	1,965,440	438,996	88	564,650	32,774	51	3,001,861
36	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	983,900	395,560	74,740	—	19,250	2,516	03	490,066
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	3,000,000	2,963,400	1,157,360	288,826	—	39,350	28,890	94	1,534,426
37	Credito Ticinese, Locarno	2,250,000	2,225,950	890,880	92,425	—	32,750	41,836	77	1,057,391
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg . .	5,000,000	4,915,150	1,968,060	183,050	—	438,900	11,949	20	2,599,959
39	Zuger Kantonalbank, Zug	1,000,000	989,600	395,840	93,295	—	77,200	8,718	99	575,048
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	2,000,000	1,765,650	706,260	102,195	—	38,450	26,379	56	873,284
Stand am 17. September 1898		217,503,550	* 207,149,000	82,369,600	21,556,594	40	14,155,450	1,570,306	20	120,541,950
Etat au 17 septembre		215,980,000	205,873,250	82,349,800	22,242,780	05	15,280,200	1,829,310	13	121,702,090
		+ 1,573,550	+ 1,275,750	+ 510,300	— 286,185	65	— 1,124,750	— 259,003	93	— 1,160,139

* Wovon in Abschnitten von:

Fr. 1000 Fr. 18,339,000

„ 500 „ 26,799,500

„ 100 „ 118,646,800

„ 50 „ 48,868,700

Fr. 207,149,000

Ausgewiesene Zirkulation

Circulation accusée

Noten in Kassa der Banken

Billets chez les banques

Noten in Händen Dritter

Billets en mains de tiers

Stand am 17. September 1898

Etat au 17 septembre

Noten in Händen Dritter

Billets en mains de tiers

Gesetzliche Barschaft

Especes légales en caisse

Ungedekte Zirkulation

Circulation non convertie

Fr. 192,998,550. —

Fr. 104,816,195. —

Fr. 88,177,355. —

Fr. 86,000,970. —

Gold — Or

Silber — Argent

Gesetzliche Barschaft

Encaisse métallique

Fr. 94,837,450. —

Fr. 9,978,745. —

Fr. 104,816,195. —

Fr. 104,592,080. —

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 24. September 1898. — Du 24 septembre 1898.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi				Total
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Cheques, Insetts 8 Tagen Allg. Depots u. Kassaschätze von Banken Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans 8 jours	Innert 4 Monaten fällig — Echéant dans les 4 mois	Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	
5	Bank in St. Gallen	18,000,000	1,634,400	—	6,040,694. 80	94,875. 55	3,873,410. —
14	Banque du Commerce, à Genève	19,000,000	434,650	2,532. 15	11,178,196. 05	5,000 —	3,000,500. —
17	Bank in Basel	24,000,000	922,150	—	9,272,073. 51	168,444. 65	10,443,650. —
19	Banque de Genève	4,400,000	288,800	—	7,834,410. 20	34,169. 75	1,272,825. —
31	Banque commerciale neuchâteloise	8,000,000	111,550	—	7,282,760. 71	31,922. 87	504,150. —
Stand am 17. September 1898		73,400,000	8,391,550	2,532. 15	41,618,185. 27	334,412. 82	19,094,535. —
Etat au 17 septembre		72,400,000	8,896,200	2,137. 30	41,014,067. 85	423,776. 87	18,961,629. 20
		+ 1,000,000	— 504,650	+ 394. 85	+ 604,067. 42	— 89,364. 05	+ 132,905. 80

Aktiven — Actif

Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture d. billets suiv. l'art. 15 de la loi	Uebrige kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total
5	Bank in St. Gallen	8,119,860. 20	11,643,380. 85	1,634,087. 65	21,397,328. 20
14	Banque du Commerce, à Genève	9,234,155. —	18,191,368. 20	950,158. 65	28,375,681. 85
17	Bank in Basel	11,286,460. —	20,806,318. 16	1,929,085. 40	34,021,863. 56
19	Banque de Genève	3,049,570. 30	10,087,564. 95	—	13,087,135. 25
31	Banque commerciale neuchâteloise	8,375,619. 50	7,880,383. 68	46,368. 44	11,302,371. 52
Stand am 17. September 1898		34,065,665. —	68,559,015. 24	4,659,700. 14	107,184,380. 38
Etat au 17 septembre		33,687,390. 60	69,015,661. 22	3,975,901. 06	106,628,952. 88
		+ 428,274. 40	— 456,645. 98	+ 683,799. 08	+ 555,427. 50

Passiven — Passif

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	17,842,700	663,059. 16	—	18,505,759. 16
14	Banque du Commerce, à Genève	17,848,400	3,830,793. 85	—	21,679,193. 85
17	Bank in Basel	28,107,750	5,231,148. 98	—	33,338,898. 98
19	Banque de Genève	8,767,550	21,487. 25	—	3,789,037. 25
31	Banque commerciale neuchâteloise	7,880,850	896,890. 84	—	8,277,740. 84
Stand am 17. September 1898		70,447,250	10,138,380. 08	—	80,585,630. 08
Etat au 17 septembre		69,076,450	10,791,986. 98	—	79,868,436. 98
		+ 1,370,800	— 658,606. 90	—	+ 712,193. 10

† Ohne Fr. 12,120. 73 Scheckentüssen und nicht tarifirte fremde Münzen. — † Sans fr. 12,120. 73 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

* Wovon Fr. 2,370,490 in Wertschriften als Ergänzung der Notendeckung beim Depositentamt des Kantons Genf hinterlegt.

† Dont fr. 2,370,490 en effets publics déposés à la caisse de consignation du canton de Genève en garantie complémentaire de son émission de billets.

24. September 1898. — Offizieller Diskontsatz schweizerischer Emissionsbanken: 4 %, gültig seit 26. Mai 1898.

24 septembre 1898. — Taux d'escompte officiel de banques d'émission suisses: 4 %, valable depuis le 26 mai 1898.

General-Situation der schweizerischen Emissionsbanken

auf Ende jeder Woche des III. Quartals 1898.

Situation générale des banques d'émission suisses

à la fin de chaque semaine du III^{me} trimestre 1898.

1898	Emission Emission	Aus- gewiesene Zirkulation Circulation accusée	Effektive Zirkulation Circulation effective	Noten- Reserve Billets en réserve	Ungedeckte Zirkulation Circulation non couverte	Gesetzliche Bardeckung (40 % der Zirkulation) Couverture légale (40 % de la circulation)	Verfügbare Barschaft Encaisse disponible	Total Barvorrat Encaisse totale	Noten anderer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émiss.	Uebrige Kassa- bestände Autres valeurs en caisse	Verhältnis des Bar- vorrats zu der effektiven Zirkulation Proportion entre le montant des fonds disponibles et la circulation effective	Offizieller Diskont des schweizerischen Emissionsbanken Taux d'escompte officiel de Banques d'émission suisses	1898
Zahlen in Tausenden Franken. — Chiffres en milliers de francs													
Prozente													
2. Juli	217,296	205,452	196,604	20,692	92,719	82,181	21,704	108,885	8,848	2,221	52,8	4,00	2 juillet
9. "	217,809	204,686	194,125	23,684	89,765	81,874	22,486	104,360	10,561	1,941	53,8	4,00	9 "
16. "	217,280	202,895	190,165	27,115	85,421	81,158	23,586	104,744	12,780	1,878	55,1	4,00	16 "
23. "	216,806	202,164	188,001	28,805	82,672	80,865	24,464	105,329	14,163	1,551	56,0	4,00	23 "
30. "	217,500	202,267	190,853	26,647	86,293	80,907	23,653	104,660	11,414	1,646	54,8	4,00	30 "
6. August	216,551	203,448	188,901	27,650	83,409	81,379	24,113	105,492	14,547	1,750	55,8	4,00	6 août
13. "	216,644	202,893	188,414	28,280	83,250	81,133	24,031	105,164	14,419	1,744	55,8	4,00	13 "
20. "	216,777	202,715	186,715	30,062	81,295	81,086	24,334	105,420	16,000	1,792	56,5	4,00	20 "
27. "	216,391	200,487	185,603	30,788	80,829	80,196	24,579	104,774	14,884	1,824	56,5	4,00	27 "
3. September	216,706	202,392	189,969	26,737	85,507	80,957	23,505	104,462	12,423	1,709	55,0	4,00	3 septembre
10. "	216,200	204,109	190,773	25,427	86,582	81,644	22,547	104,191	13,896	1,806	54,6	4,00	10 "
17. "	216,930	205,873	190,593	25,337	86,001	82,349	22,243	104,592	15,280	1,830	54,9	4,00	17 "
24. "	217,504	207,149	192,994	24,510	88,178	82,860	21,956	104,816	14,155	1,570	54,3	4,00	24 "
Durchschnitt	216,800	203,575	190,285	26,515	85,532	81,480	23,323	104,753	13,290	1,789	55,1	4,00	Moyenne
Maxima	217,809	207,149	196,604	30,788	92,719	82,860	24,579	105,492	16,000	2,221	56,5	4,00	Maxima
Minima	216,706	200,487	185,603	20,692	80,829	80,196	21,704	103,885	8,848	1,551	52,8	4,00	Minima
1897 III. Quartal													1897 III ^e trimestre
Durchschnitt	204,202	196,724	183,422	20,780	83,569	78,690	21,163	99,353	13,802	1,529	54,4	3,78	Moyenne
Maxima	206,650	198,568	188,008	24,069	90,124	79,427	23,272	102,699	15,159	1,974	55,9	4,00	Maxima
Minima	203,481	194,488	179,620	15,909	79,414	77,775	18,707	97,826	9,899	1,227	52,1	3,50	Minima

Spezifikation der gesetzlichen Barschaft bei den schweizer. Emissionsbanken Spécification de l'encaisse légale chez les banques d'émission suisses

auf den 24. September 1898 — au 24 septembre 1898.

N ^o	Firma — Raison sociale	Gold — Or	Silber — Argent
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	6,118,350	695,850
2	Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal	861,490	48,510
3	Kantonalbank von Bern, Bern	8,992,935	801,060
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	889,815	42,770
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	7,237,055	747,510
6	Crédit agricole et industriel de la Broye, Estavayer	374,440	62,200
7	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	993,680	735,715
8	Aargauische Bank, Aarau	1,650,500	211,525
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	408,925	35,470
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	553,725	121,715
11	Thurgauische Hypothekbank, Frauenfeld	461,330	58,105
12	Granbündner Kantonalbank, Chur	1,647,185	48,570
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	2,493,730	246,050
14	Banque du commerce, Genève	9,088,865	182,290
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	1,283,230	75,460
16	Bank in Basel, Basel	9,509,290	1,775,810
17	Bank in Luzern, Luzern	2,140,475	580,810
18	Banque de Genève, Genève	1,968,940	80,735
19	Zürcher Kantonalbank, Zürich	13,116,985	1,039,655
20	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,018,605	45,000
21	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	464,025	14,525
22	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	4,819,820	229,270
23	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	602,105	57,180
24	Kantonale Spar- u. Leihkasse v. Nidwalden, Stans	443,740	32,630
25	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	8,353,745	40,760
26	Banque commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	8,210,430	156,835
27	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	918,160	201,815
28	Glärner Kantonalbank, Glarus	786,135	327,525
29	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	1,962,945	428,040
30	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	444,495	23,805
31	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	916,810	425,535
32	Credito Ticinese, Locarno	963,960	18,845
33	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	2,036,495	112,615
34	Zuger Kantonalbank, Zug	304,450	34,685
35	Banca popolare di Lugano, Lugano	542,085	266,370
	Depositen bei der Zentralstelle	92,787,470	9,978,745
	Depôt au bureau central	2,099,980	—
	Gesetzliche Barschaft	94,887,450	9,978,745
	Encaisse légale		

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Arbeitslöhne in Frankreich.

Aus der in den Jahren 1891 und 1892 von dem Office du travail durchgeführten Enquête über die Löhne und Arbeitszeiten in der französischen Industrie, die nunmehr vollständig zur Veröffentlichung gelangt sind, entnehmen wir der «Sozialen Praxis»: Ohne Rücksicht auf Alter, Geschlecht und Rang der Arbeiter berechnet sich im Durchschnitt des ganzen Landes und aller untersuchten Industrien ein mittlerer Arbeitslohn von Fr. 3,05 pro Arbeitstag, Fr. 3,77 pro 10 Stunden Arbeit, Fr. 1140,00 pro Jahr. Dieser mittlere Arbeitslohn variiert selbstverständlich ganz beträchtlich nach Industriezweigen und nach Landes-teilen. Die folgende Tabelle gibt eine getrennte Übersicht der Durchschnittslöhne in Franken in den einzelnen Industrien, sowie gleichzeitig die Durchschnittslöhne der Arbeiter und Arbeiterinnen.

	Departement der Seine Arbeiter	Arbeiter- innen	Mittel	Provinz Arbeiter	Arbeiter- innen	Mittel
Nahrungsmittelgewerbe	5,75	2,90	4,90	3,05	2,90	3,40
Chemische Industrie	4,85	2,75	4,70	3,75	1,85	3,40
Papier- und Gummifabrikation	5,40	2,80	4,40	3,85	1,70	2,90
Buchgewerbe	6,85	3,45	5,10	4,30	2,10	3,30
Leder- und Häuteindustrie	5,00	3,15	4,70	3,75	2,10	3,40

	Departement der Seine Arbeiter	Arbeiter- innen	Mittel	Provinz Arbeiter	Arbeiter- innen	Mittel
Textilindustrie (eigentliche)	5,85	2,75	3,90	3,45	2,10	2,75
(Verarbeitung)	6,10	3,05	4,50	3,60	1,90	2,75
Grobe Holzbearbeitung	6,50	2,50	4,40	3,75	1,90	3,40
Tischlerei	7,10	3,45	6,40	3,90	1,85	2,90
Kleinenindustrie	6,35	3,05	6,40	4,15	1,85	3,00
Kessels-Maschinenfabrikation	6,80	3,05	6,40	4,15	1,90	4,10
Metallindustrie	6,85	2,95	5,45	4,35	1,90	3,40
Edelmetallindustrie	6,85	3,05	5,45	4,35	1,75	3,40
Steinschleiferei und -schneiderei	9,45	9,45	8,40	4,65	5,15	3,40
Kanalarbeiter und Baugewerbe	6,85	3,45	6,40	3,95	1,15	3,40
Ziegelbrennerei	5,55	2,90	4,25	4,05	1,90	3,40
Transport	5,85	4,00	5,85	4,50	—	—
Bergwerke	—	—	—	4,15	1,65	4,30
Steinbrüche	—	—	—	5,60	1,90	3,40
Hüttenindustrie	—	—	—	4,15	1,55	4,30
Steinhauerei	—	—	—	4,30	—	—

Die Schlussfolgerungen aus dieser Tabelle giebt das Arbeitsamt in folgender Weise: «Wenn man die verschiedenen Industriezweige unter sich vergleicht, lässt sich konstatieren, dass die höheren Durchschnittslöhne in jenen Gruppen beobachtet werden, in welchen die Operationen der Façonage und Fertigstellung der Produkte den umfangreicheren Teil des Produktionsprozesses ausmachen. Im Gegenteil präsentieren die Gruppen, in denen einfach mechanische oder chemische Operationen der Vorbereitung vorgenommen werden, im allgemeinen die niedrigeren Durchschnittslöhne. Es giebt jedoch eine Ausnahme für die Gruppe, in der die Produkte im rohen Zustande geliefert werden, die Gruppe des Bergbaus.

Als Lohnsystem ist angewandt bei 9% der Arbeiterschaft das Monatsgehalt, 57% der Tag- oder Stundenlohn und bei dem Reste der Stücklohn. Die Proportionen sind in Provinz und Seinedepartement ungefähr gleich. Jedoch zeigt sich, dass der Stücklohn häufiger bei den weiblichen als bei den männlichen Arbeitern angetroffen wird.

Die Natural-Zuflüsse existieren im allgemeinen da, wo die fabrizierten Produkte Gegenstände des häuslichen Konsums darstellen, wie Kohlen, Holz, Getränke etc.; 47% der provinziellen Geschäfte haben derartige Subventionen, während sie im Seinedepartement nur bei 1% üblich sind.

Den Einfluss der Betriebsgrösse auf die Lohnhöhe zeigt folgende Tabelle. Es beträgt der mittlere Lohn für 10 stündige Arbeit in Geschäften mit

	für männliche Arbeiter	für weibliche Arbeiter
1000 und mehr Arbeitern	Fr. 4,45	Fr. 2,15
500—999 Arbeitern	„ 3,80	„ 1,95
100—499 „	„ 3,85	„ 1,95
25—99 „	„ 3,85	„ 1,95
1—24 „	„ 3,15	„ 1,90

Das Arbeitsamt hat die freilich mangelhaften Ergebnisse der früheren Enquêtes benutzt, um, soweit als möglich, den Fortschritt in der Lage der arbeitenden Klassen durch einige Ziffern veranschaulichen zu können. Es können hier nur die Daten für die Durchschnitte und einzelnen Arbeiterkategorien gegeben werden:

	1840—45 Fr.	1852—57 Fr.	1880—85 Fr.	1874 Fr.	1891—93 Fr.
Es betragen die mittleren Tagelöhne für die Gesamtheit der männlichen Arbeiter in der Provinz	2,97	—	2,70	—	3,90
die Gesamtheit der weiblichen Arbeiter in der Provinz	1,08	—	1,80	—	2,15
das Arbeiterpersonal der Kohlenbergwerke in der Provinz	2,10	2,55	2,90	3,90	4,30
einen Mann in der Provinz	—	2,35	—	3,15	4,00
einen Mann in Paris	4,10	4,80	5,30	5,90	7,50
einen männlichen Arbeiter der Textilindustrie (Provinz)	1,08	—	2,05	—	3,45
einen weiblichen Arbeiter der Textilindustrie (Provinz)	1,00	—	0,65	—	2,15

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

	Banca d'Italia.				
	31 août.	10 sept.		31 août.	10 sept.
Moneta metallica	861,883,323	859,635,100	Circolazione	777,272,750	788,492,200
Portafoglio	214,182,330	216,504,254	Conti correnti a vista	99,187,986	88,616,484

Schweizerische Uniformenfabrik in Bern.

(Eingetragene Genossenschaft schweizerischer Offiziere.)

Ordentliche Generalversammlung der Genossenschaftsmitglieder
Samstag, den 29. Oktober 1898, nachmittags 2 1/2 Uhr,
im **Hôtel Storchen in Bern.**

Traktanden:

- 1) Abnahme und Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung.
 - 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
 - 3) Neuwahlen in den Verwaltungsrat und die Kontrollstelle.
 - 4) Entscheid über Angelegenheiten gemäss § 13 der Statuten.
- Bilanz und Jahresbericht liegen in den Geschäftslokalitäten zur Einsicht auf.
Bern, den 26. September 1898.

Namens des Verwaltungsrates,

(914)

Der Sekretär:

Der Präsident:

Ch. Tenger, Major.**P. Krebs, Oberstlieutenant.**

Petroleum-Import C^{ie} in Basel.

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Mittwoch, den 12. Oktober 1898, nachmittags 4 Uhr,
in **Bremen, Domshof 29.**

Traktanden:

Neuwahl der Direktion.

Basel, den 26. September 1898.

(915)

Der Verwaltungsrat.

Société Espagnole de Chemins de Fer de montagne à fortes rampes.

Les porteurs d'obligations sont informés que le coupon n° 14 au 1^{er} octobre 1898, sera payé par fr. 2.50 à Lausanne, chez MM. Ch. Masson & C^{ie}, 2, Place St-François. (H 10354 L)

Les obligations dont suivent les numéros sont remboursables dès la date ci-dessus à fr. 500: nos 178, 183, 242, 341, 767, 1022, 1331. Parmi les titres sortis en 1897, l'obligation n° 194 n'a pas encore été présentée au remboursement.

Lausanne, le 23 septembre 1898.

(911)

Le conseil d'administration.

Londoner Phönix

Englische Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.

Gegründet 1782.

Vom hohen Bundesrat konzessioniert. (15^{te})

Gesellschaftskapital Fr. 67,220,000, wovon 10 % einbezahlt.

Reserven am 31. Dezember 1896 Fr. 25,387,754. 85.

Der Londoner Phönix ist eine der ältesten Feuerversicherungs-Gesellschaften der Welt, seine Thätigkeit reicht 115 Jahre zurück. Wenn man bedenkt, dass die Prämien-Einnahme des Londoner Phönix pro 1896 den bedeutenden Betrag von Fr. 34,454,758. 30 aufweist und dass er seit seiner Gründung mehr als **500 Millionen Franken**

Entschädigung bezahlt hat, so kann man sich von seiner Mächtigkeit eine richtige Idee machen. Der Phönix schliesst zu sehr vorteilhaften Bedingungen alle Arten Versicherungen gegen Feuerschaden und Explosionen ab; der durch **Leuchtgas-Explosion** und durch **Blitzschlag** ohne Feuersbrunst den bereits gegen Feuer versicherten Gegenständen zugefügte Schaden ist ohne **Zuschlags-Prämie** in der Versicherung inbegriffen. (Q 9676 X)

Es werden in allen Kantonen solide, tüchtige und gut situierte General-Agenten gesucht. **Vorteilhafte Bedingungen.**

Schriftliche Offerten beliebe man an Herrn **Alf. Bourquin**, Direktor der schweizerischen Filiale in **Neuenburg**, zu richten.

Jeune homme, suisse, actif et sérieux, ayant conditionné pendant beaucoup d'années dans des maisons de commerce de premier ordre à l'étranger, possesseur de plusieurs langues, disposant actuellement d'un capital de

50,000 francs

et pouvant plus tard réaliser d'autres fonds d'une certaine importance, désire prendre la suite d'une bonne

maison de gros ou d'une industrie facile, prospérant et lucrative.

Il est disposé aussi à se charger de la

— direction commerciale —

d'une entreprise bien accréditée en y engageant des capitaux.

Prière d'adresser les offres sous initiales A. Z. 888 à l'Administration de la Feuille officielle suisse du commerce à Berne. (889¹)

Aktiengesellschaft Hotel Gurnigel.

Ausserordentliche Generalversammlung

Dienstag, den 4. Oktober 1898, nachmittags 2 1/2 Uhr,
im Sekretariate der Gesellschaft, Marktgasse 26, Bern.

Traktanden:

- 1) Uebernahme des Betriebes des Etablissements in Regie.
 - 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages pro 1897.
- Die tit. Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien wenigstens 3 Tage vor dem Versammlungstage bei den Herren **Marquard & C^{ie}** in Bern, bei der Eidgenössischen Bank in Zürich, sowie bei den Herren **Dreyfus Söhne & C^{ie}** in Basel zu deponieren. Die Aktien sind mit einem zu unterzeichnenden Bordereau zu begleiten. Nach der Generalversammlung können dieselben sofort wieder zurück-erhoben werden. (H 3835 X)

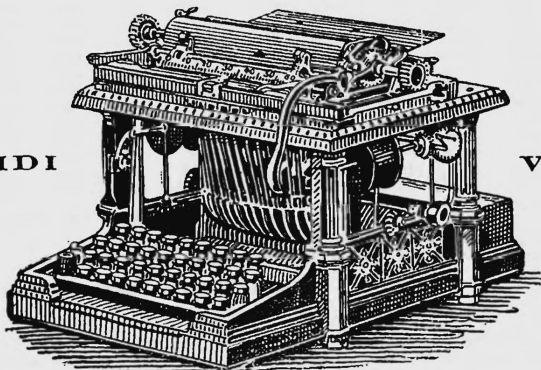
Bern, den 24. September 1898.

(918¹)**Der Verwaltungsrat.**

VENI

VIDI

VICI



REMINGTON-SHOLES.

— Schreibmaschine. —

Hans Häderli, Zürich I.

(818⁴⁶)

Prospekte gratis und franko.

Budweiser Bürgerbräu

bestes böhmisches Gesundheitsbier, überall von den Herren Aerzten angelegentlich empfohlen.

Depots: **Basel: A. Kümlich, Elisabethenstr. 41.**

Bern: C. Schnell, Kramgasse 53.

(891²²)

Alleinige Generalvertretung:

— **Martel-Falck, St. Gallen.** —

Versand in Fässern von 25, 50 und 100 Litern, sowie in 1/2 und 1/4 Flaschen.

Electrolytische Kupferdrähte

von der Compagnie des Etablissements Lazare Weiller in Paris.

Kupferbleche, Kupfer in Banden und Stangen, Messingbleche, Messing in Stangen, Messingdraht liefern prompt ab Lager:

H. Kleinert & Cie. in Biel.

(895¹⁴)

Stahl und Metalle en gros.

Stempel

aus Kautschuk und Metall
M. MEMMEL SOHN, BASEL

Katalog franko an jedermann
Bronzene Medaille für Kautschuk-Stempel
(842²⁰) und -Typen
Schweizer. Landes-Ausstellung Genf 1896
Patent  Nr. 1227 für Stempel-Typenhalter

Papierhandlung Zuber

Gros **Bern** Détail

Zeughausgasse 18

empfeht zu vorteilhaften Preisen:

Schmiedeeiserne (817¹¹)

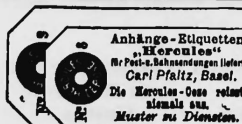
Kopierpressen

Kopierbücher

die beliebten Aarauer Tinten

Schreibmaterialien

Papiere — Couverts



Anhänge-Etiketten
„Heronies“
für Post- & Bahnversand liefert
Carl Pfaltz, Basel.
Die Heronies-Ges. selbst
nimmt aus.
Muster zu Diensten.

(774³)

Fabrique d'engrais chimiques de Fribourg et Renens à Fribourg.

Le coupon pour l'exercice 1897/98 est payable dès ce jour par fr. 25 à nos bureaux de Pérolles près Fribourg et de Grütze-Winterthur et chez MM. C. Carrard & C^{ie}, banquiers, à Lausanne. (H 3155 F)

Fribourg, le 24 septembre 1898.

(912)

La Direction.

Wacker Schmidlin & C^{ie}

Bankgeschäft

Elisabethenstr. 53 in Basel. (1068¹¹)

Börsenaufträge
Kapitalanlagen
Verschüsse auf Wertpapiere
Vermögensverwaltungen
Geldwechsel.